

Hier erhältst du einen Überblick über die Wortart "Nomen".

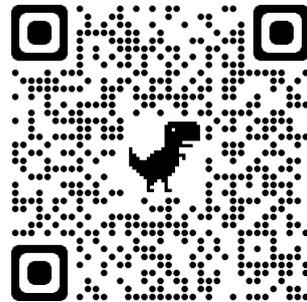


Abb. Alle Pflanzen gehören zu den konkreten Nomen

Arten von Nomen:

Es gibt zwei Arten von Nomen:

Mit konkreten Nomen bezeichnet man Menschen, Tiere, Pflanzen, Dinge. Man kann sie anfassen.

Beispiele: Türe, Hund, Mann, Maus, Blume, Auto etc.

Mit abstrakten Nomen hingegen bezeichnen wir Gefühle und Empfindungen.

Diese kann man nicht angreifen, sondern sich nur vorstellen.

Beispiele: Wut, Freude, Hitze, Kälte, Sorgen, etc.

Konkrete Nomen:

Konkrete Nomen können wir in folgende Untergruppen unterteilen:

a) Eigennamen: Menschen, geographische und historische Begriffe, etc.

Beispiele: Alfred, Lisa, Österreich, Donau, Westfälische Frieden ,....

b) Gattungsbezeichnungen für Lebewesen, Pflanzen und Dinge

Beispiele: Vater, Tanne, Edelweiß, Auto,

c) Stoff- und Materialbezeichnungen:

Beispiele: Holz, Wasser, Eisen, Leder, Stahl, ...

d) Sammelbezeichnungen (Kollektiva):

Beispiele: Geflügel, Besteck, Herde, Gemüse, Familie, etc.

Konjugation:

Nomen werden hinsichtlich Kasus, Genus und Numerus konjugiert.

Beispiel: der alte Mann

→ Genus "maskulin" → Numerus "Singular". → Kasus "Nominativ"

Numerus des Nomens:

Nomen drücken eine Anzahl (Numerus) aus:

a) unbestimmte Anzahl: ein Apfel → viele Äpfel

b) bestimmte Anzahl: der Apfel → die Äpfel

Genus des Nomens:

Ein Nomen ist einem Maskulinum, einem Femininum oder einem Neutrum zugeordnet.

Beispiele:

der Schmetterling (Maskulinum)

die Rose (Femininum)

das Herz (Neutrum)

Kasus des Nomens:

Hinsichtlich seiner Stellung im Satz unterscheiden wir 4 Formen des Kasus:

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| 1. Fall: Nominativ: Werfall | Frageprobe: wer/was? |
| 2. Fall: Genitiv: Wesfall | Frageprobe: wessen? |
| 3. Fall: Dativ: Wemfall | Frageprobe: wem? |
| 4. Fall: Akkusativ: Wenfall | Frageprobe: wen/was? |

Beispiel mit Fußballspieler:

1. Fall: *Der Fußballspieler* war gut vorbereitet.
2. Fall: Der Fuß *des Fußballspielers* war geschwollen.
3. Fall: Er hatte *dem Fußballspieler* die Regeln erklärt.
4. Fall: Sie hatte *den Fußballspieler* gestern beim Spiel gesehen.

Großschreibung

Nomen werden immer mit einem Großbuchstaben geschrieben.

Beispiele: der **G**arten, das **Z**immer, die **S**traße, etc.